

Eingang: 25.03.2024, 18:15 Uhr

NR 910

20.03.2024

**Antrag
der CDU-Fraktion**

Aberkennung des Theodor W. Adorno-Preises für Judith Butler

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. die Aberkennung des im Jahr 2012 an die amerikanische Philosophin Judith Butler verliehenen Theodor W. Adorno-Preises in die Wege zu leiten und
2. die damalige Preisträgerin aufzufordern, das Preisgeld in Höhe von 50.000 € einer jüdischen Organisation zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Judith Butler gilt als eine der wichtigen Denkerinnen unserer Zeit. Das macht sie zu einer gefährlichen Leitfigur des israelbezogenen Antisemitismus. Schon bei der Preisverleihung vor 12 Jahren protestierte der Zentralrat der Juden in Deutschland gegen die Vergabe und jüdische Organisationen blieben ausnahmslos der Verleihung fern.

Die jüngsten Äußerungen von Judith Butler, der entmenschlichte Angriff auf Israel am 7. Oktober 2023 sei ein „Akt bewaffneten Widerstandes der Hamas“ gewesen, widerspricht nicht nur der Wahrheit, sondern auch unserer Solidarität mit dem jüdischen Staat Israel und seinen Bürgern und Bürgerinnen.

Sollte sich Judith Butler weiterhin „Adorno-Preisträgerin“ nennen können, widerspräche dies aber auch dem Denken des jüdischen Frankfurters Theodor W. Adorno, der, von den Nazis ins Exil getrieben, vor Jahrzehnten den „Antisemitismus als Gerücht über die Juden, das immer wiederkehren kann“ bezeichnet hat.

Frankfurter Persönlichkeiten, die seit dem 7. Oktober 2023 wiederholt öffentlich den Überfall der Hamas scharf kritisiert und sich zu Israel bekannt haben, etwa der Oberbürgermeister, die Stadtverordnetenvorsteherin und die Kulturdezernentin, gehören dem Kuratorium an, das die Verleihung des Theodor W. Adorno-Preis vorbereitet. Die Aberkennung

K
H

des Preises für Judith Butler ist ein unumgänglicher Beleg für die Glaubwürdigkeit dieser öffentlichen Äußerungen.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Claudia Korenke	Stv. Verena David
Stv. Ulf Homeyer	Stv. Dr. Nils Köbler
Stv. Frank Nagel	Stv. Yannick Schwander
Stv. Sara Steinhardt	